

505 Der schilt was och verhouwen.

Gawan begunde in schouwen,
dô er dar zuo was geriten.
der tjoste venster was gesniten
5 mit der glavîne wît;
alsus mât si der strît.
wer gütles den schiltären,
ob ir varwe alsus waren?
der linden grôz was der stam.
10 och saz ein vrouwe, an vreuden lam,
dâr hinder ûf grünem klê.
der tet grôz jâmer als wê,
daz si der vreude gar vergaz.
er reit hin umbe gein ir baz.
15 ir lac ein rîter in der schôz,
dâ von ir jâmer was sô grôz.
Gawan sîn grüezen niht versweic;
diu vrouwe im dancte und neic.
er vant ir stimme heise,
20 verschrît durch ir vreise.
dô erbeizte mâñ hêr Gawan.
dâ lac durchstochen ein man,
dem gienc daz bluot in den lîp.
dô vrâgter des heldes wîp,
25 ob der rîter lebte
ode mit dem tôde strebte.
dô sprach si: »hêrre, er lebt noch –
ich wæne, daz ist unlenge doch.
got sande iuch mir ze trôste her;
30 nû râtet nâch iwerre triwen ger.

zuo kom g. *G *T
was versniten *T

gültez *T

was ir st. *T (*ohne V*)
vrouwe vr. lam *T (*nur T*)

G. si gr. *T (*ohne V*)

unlange (vnlavgen O) *T (*ohne U*) (I)

*D: D *m: m *G: G I L Z Fr57 (505.1–7) *T: T U V O

1 Initiale D G I L Z Fr57 T U O 17 Initiale I

1 ouch] om. *m 3 was] kam *m 11 gruenem] dem grünen *m 15 dâ (Ir G [O]) lac ein ritter in ir schôz, *m (G O) 17 sîn] im *m 18 im] om. *m 28 ich wæne, ez (om. m) ist âne lenge doch. *m 30 nâch iwerre] durch (mir dvrch O) iuwer *m (O)